

| | |
|--|----|
| nachzahlungen_ohne_beispiele _____ | 2 |
| Nachzahlung_Überblick_Beispielrechnungen _____ | 4 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 1 _____ | 5 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 2 _____ | 7 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 3 _____ | 9 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 4 _____ | 11 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 5 _____ | 13 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 6 _____ | 15 |
| Nachzahlung_Beispielrechnung 7 _____ | 17 |

Jobcenter und Sozialamt* zahlen Nachzahlungen

- **Liegt euer Einkommen knapp über der Leistungsgrenze?**
- **Bekommt ihr Wohngeld?**
- **Bekommt ihr Kinderzuschläge?**
- **Liegt ihr als Rentner*in knapp über der Grundsicherung?**

Ihr seid nicht beim Amt. Aber in dem Monat der Nachzahlung von Heiz- oder Nebenkosten haben trotzdem viele Anspruch auf Leistungen vom Amt.

Das kommt daher, weil die Nachzahlung in diesem Monat komplett auf die Wohnkosten angerechnet werden. Daher haben einige nur in diesem Monat einen Anspruch. Oft ist das aber ein großer Teil der Nachzahlung.

Das ist vielen Rentner*innen und Kolleg*innen nicht bekannt.

* Wenn ihr arbeitet, müsst ihr einen Antrag auf Hartz4 beim Jobcenter machen. Wenn ihr Rentner*in seid, müsst ihr einen Antrag auf Grundsicherung beim Sozialamt machen.

Was ist zu tun?

Den Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt müsst ihr genau in dem Monat stellen, in dem ihr die Nachzahlung bezahlen müsst.

Oft verzögern die Ämter die Antragsstellung. Manchmal gilt der Antrag dann erst für den nächsten Monat. Das könnt ihr ganz einfach verhindern.

Stellt einen schriftlichen Antrag auf Leistungen und achtet auf einen Nachweis für das Datum eurer Antragsstellung.

Formulierungsvorschlag für den schriftlichen Antrag:

„Allgemeiner Sozialleistungsantrag
Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich fristwährend die mir (und meiner Familie)
zustehenden Sozialleistungen.
Bitte senden Sie mir die Formulare für einen ...-Antrag zu.
Mit freundlichen Grüßen
...“

Mögliche Formen des Nachweises für das Datum der Antragsstellung:

1. Abgabe beim Amt mit Stempel
 2. Fax mit Sendenachweis
 3. Einwurf mit Zeugen
 4. Einschreiben mit Rückschein mit Zeugen beim Eintüten und Einwurf in den Briefkasten (Zeuge ist nicht Teil der Bedarfsgemeinschaft)
- Bei allen anderen Formen ist es wichtig, sich die Antragstellung schriftlich vom Amt bestätigen zu lassen.

Danach könnt ihr dann alle notwendigen Formulare und Nachweise einreichen. Der Antrag ist aber schon einmal gestellt.

Beispielrechnung 1

"Normalverdiener":

unverheiratetes Paar + ein gemeinsames Kind (10)
Einkommen: Industriekaufmann 3000€ Brutto + 450€-Job
Wohn- und Heizkosten: 750€ Kaltmiete + 120€ Nebenkosten + 130€ Gasabschlag
700€ Nachzahlung: 684€ zahlt das Jobcenter

Beispielrechnung 2

"Besserverdiener":

unverheiratetes Paar + 2 gemeinsame Kinder (7;13)
Einkommen: Bankkauffrau 4000€ Brutto + 450€-Job
Wohn- und Heizkosten: 850€ Kaltmiete + 140€ Nebenkosten + 150€ Gasabschlag
1200€ Nachzahlung: 908€ zahlt das Jobcenter
(Sogar 19€ Anspruch bei Brutto von 6700€)

Beispielrechnung 3

"Normalverdiener":

verheiratetes Paar + Kinder (schon ausgezogen)
Einkommen: Arzthelferin 2900€ Brutto + arbeitslos (kein Einkommen).
Wohn- und Heizkosten: 600€ Kaltmiete + 80€ Nebenkosten + 80€ Gasabschlag
900€ Nachzahlung: 564€ zahlt das Jobcenter
(Sogar 40€ Anspruch bei Brutto von 3800€)

Beispielrechnung 4

"Gering-Normalverdiener": alleinstehend

Einkommen: Stuckateur 2500€ Brutto
Wohn- und Heizkosten: 450€ Kalt + 70€ Nebenkosten + 80€ Gasabschlag
700€ Nachzahlung: 333€ zahlt das Jobcenter
(Sogar 8€ bei Brutto von 3100€)

Beispielrechnung 5

"Doppelverdiener":

verheiratetes Paar
Einkommen: Bauhof 3000€ Brutto + Verkäufer 1200€ Brutto
Wohn- und Heizkosten: 750€ Kaltmiete + 120€ Nebenkosten + 130€ Heizkostenabschlag
900€ Nachzahlung: 218€ zahlt das Jobcenter

Beispielrechnung 6

mit Wohngeld + Kinderzuschlag: unverheiratetes Paar + 2 Kinder (7;13)

Einkommen: Einzelhandelskaufmann 2700€ Brutto + 450€-Job
+ 147€ Wohngeld + 385€ Kinderzuschlag
Wohn- und Heizkosten: 850€ Kaltmiete + 140€ Nebenkosten + 150€ Gasabschlag
1200€ Nachzahlung: 1060€ zahlt das Jobcenter
(Beim Kinderzuschlag ist ein ergänzender Hartz4-Bezug möglich, beim Wohngeld eine einmalige Leistungen vom Jobcenter)

Beispielrechnung 7

Rentner*innen:

verheiratetes Paar
Einkommen: 1500€ Brutto (1306€ Netto) inkl. Grundrente + 700€ Brutto (623€ Netto)
Wohn- und Heizkosten: 650€ Kaltmiete + 80€ Nebenkosten + 70€ Gasabschlag
600€ Nachzahlung: 503,50€ zahlt das Sozialamt
(Sogar 65€ bei Bruttorente von 2100€)

Gas/Heizkostennachzahlungen für "Normalverdiener" - Beispielrechnung 1

Herr K und Frau F haben unverheiratet ein gemeinsames Kind Jana (10). Er arbeitet als Industriekaufmann (3000€ Brutto), sie hat einen 450€-Job.

Sie müssen 700€ nachzahlen - gibt es Unterstützung?

Ihre Wohnung kostet 750€ Kaltmiete, 120€ Nebenkosten und sie haben 130€ Gasabschlag gezahlt.

Sie selbst sagen, sie haben ein ordentliches Einkommen. Aber viel bleibt monatlich dann doch nicht übrig... sie könnten die 700€ zahlen.

Aber müssen sie dies alleine tun?

Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

404€ Regelbedarf Hr K
404€ Regelbedarf Fr F
311€ Regelbedarf Jana
20€ Kindersofortzuschlag

1139€

Wohnkosten:
750€ Kaltmiete
120€ Nebenkosten
130€ Heizkosten

1000€

Gesamtbedarf:

1139€
1000€

2139€

Angerechnetes Einkommen:

Hr. K:
Brutto: 3000€
Netto: 2003€

Freibetrag: 330€
Angerechnet: 1673€

Fr. F:
Brutto: 450€
Netto: 433€ (sie zahlt in Rente ein)
Freibetrag 170€
Angerechnet: 263€

Kindergeld: 219€ (wird voll angerechnet)

Angerechnetes Gesamteinkommen
1673€ Hr. K
263€ Fr. F.
219€ Kindergeld

2155€

Berechnung Leistungen:

2139€ Bedarf
-2155€ Angerechnetes Einkommen

**- 16€ = Normalerweise kein Anspruch
auf Leistungen vom Jobcenter**

**Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4)
(mit Nachzahlung)**

Bedarf:

404€ Regelbedarf Hr K
404€ Regelbedarf Fr F
311€ Regelbedarf Jana
20€ Kindersofortzuschlag

1139€

Wohnkosten:

750€ Kaltmiete
120€ Nebenkosten
130€ Heizkosten

700€ Nachzahlung (geht voll in den
Bedarf ein)

1700€

Gesamtbedarf:

1139€
1700€

2839€

Berechnung Leistungen:

2839€ Bedarf
-2155€ Angerechnetes Einkommen

**684€ Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter**

Angerechnetes Einkommen:

bleibt gleich wie oben.

Angerechnetes Gesamteinkommen:

2155€

**Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung hat Familie K./F.
im Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter.**

**Das Jobcenter würde durch die 700€ Nachzahlung 684€ zahlen, das
ist fast die volle Nachzahlung, obwohl sonst kein Anspruch
besteht.**

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>

Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1566422218858438657

Gas/Heizkostennachzahlungen für "Besserverdiener" - Beispielrechnung 2

Herr B und Frau J haben unverheiratet 2 gemeinsame Kinder (7;13). Er arbeitet als Bankkaufmann (4000€ Brutto), sie hat einen 450€-Job.
Sie müssen 1200€ nachzahlen - gibt es Unterstützung?

Ihre Wohnung kostet 850€ Kaltmiete, 140€ Nebenkosten und sie haben 150€ Gasabschlag gezahlt.

Sie selbst sagen, sie haben ein sehr ordentliches Einkommen. Es bleibt sogar monatlich was übrig... sie könnten die 1200€ zahlen.
Aber müssen sie dies alleine tun?

Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr B
404€ Regelsatz Fr J
311€ Regelsatz K1
311€ Regelsatz K2
40€ Kindersofortzuschlag

1470€

Wohnen:
850€ Kalt
140€ Nebenkosten
150€ Heizung

1140€

Gesamtbedarf:

1470€
1140€

2570€

Angerechnetes Einkommen:

Hr. B:
Brutto: 4000€
Netto: 2531€
Freibetrag: 330€
Angerechnet: 2201€

Fr. J:
Brutto: 450€
Netto: 433€ (sie zahlt in Rente ein)
Freibetrag 170€
Angerechnet: 263€

Kindergeld: 438€ (wird voll angerechnet)

Angerechnetes Gesamteinkommen
2201€ Hr. K
263€ Fr. F.
438€ Kindergeld

2902€

Berechnung Leistungen:

2570€ Bedarf
-2902€ Angerechnetes Einkommen

**-332€ = Normalerweise kein Anspruch
auf Leistungen vom Jobcenter**

**Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4)
(mit Nachzahlung)**

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr B
404€ Regelsatz Fr J
311€ Regelsatz K1
311€ Regelsatz K2
40€ Kindersofortzuschlag

1470€

Wohnen:

850€ Kalt
140€ Nebenkosten
150€ Heizung
1200€ Nachzahlung (voll Teil des
Bedarfs)

2340€

Gesamtbedarf:

1470€
2340€

3810€

Berechnung Leistungen:

3810€ Bedarf
-2902€ Angerechnetes Einkommen

**908€ Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter**

Angerechnetes Einkommen:

bleibt gleich wie oben.

Angerechnetes Gesamteinkommen:

2902€

**Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung hat Familie B./J.
im Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter.**

**Das Jobcenter würde durch die 1200€ Nachzahlung 908€ zahlen,
das ist ein großer Teil der Nachzahlung, obwohl sonst kein
Anspruch besteht.**

Ein Anspruch ist sogar bis zu einem Brutto von Hr. B von 6700€ vorhanden. Die
Haushaltskasse wäre dann bei 4750€/Monat. Sie würden den Aufwand wohl kaum für die
19€ betreiben, die sie bekommen würden. Aber deutlich wird hier, dass selbst Gutverdiener
Anspruch hätten.

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>

Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1566422218858438657

Gas/Heizkostennachzahlungen für "Normalverdiener" - Beispielrechnung 3

Herr und Frau J sind verheiratet. Die Kinder sind schon ausgezogen. Sie arbeitet als Arzthelferin(2900€ Brutto). Er ist arbeitslos (kein Einkommen).

Sie müssen 900€ nachzahlen - gibt es Unterstützung?

Ihre Wohnung kostet 600€ Kaltmiete, 80€ Nebenkosten und sie haben 80€ Gasabschlag gezahlt.

Sie selbst sagen, sie haben ein normales Einkommen. Sie kommen klar, übrig bleibt wenig... die 900€ würden schon weh tun.

Aber müssen sie die Nachzahlung alleine aufbringen?

Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr J

404€ Regelsatz Fr J

808€

Wohnen:

600€ Kalt

80€ Nebenkosten

80€ Heizung

760€

Gesamtbedarf:

808€

760€

1568€

Angerechnetes Einkommen:

Brutto: 2900€

Netto: 2204€ (sie zahlt in Rente ein)

Freibetrag 300€

Angerechnet:

1904€

Berechnung Leistungen:

1568€ Bedarf

-1904€ Angerechnetes Einkommen

**-336€ = Normalerweise kein Anspruch
auf Leistungen vom Jobcenter**

**Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4)
(mit Nachzahlung)**

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr J

404€ Regelsatz Fr J

808€

Wohnen:

600€ Kalt

80€ Nebenkosten

80€ Heizung

900€ Nachzahlung

1660€

Gesamtbedarf:

808€

1660€

2468€

Berechnung Leistungen:

2468€ Bedarf

-1904€ Angerechnetes Einkommen

**564€ Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter**

Angerechnetes Einkommen:

Brutto: 2900€

Netto: 2204€ (sie zahlt in Rente ein)

Freibetrag 300€

Angerechnet:

1904€

Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung hat Familie J. im Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Leistungen vom Jobcenter. Das Jobcenter würde durch die 900€ Nachzahlung 564€ zahlen, das ist ein großer Teil der Nachzahlung, obwohl sonst kein Anspruch besteht.

Ein Anspruch ist sogar bis zu einem Brutto von Fr. J von 3800€ vorhanden. Die Haushaltskasse wäre dann bei 2728€/Monat. Sie würden den Aufwand wohl kaum für die 40€ betreiben, die sie bekommen würden. Aber deutlich wird hier, dass selbst Besserverdiener Anspruch hätten.

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>

Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1566501365282705414

Gas/Heizkostennachzahlungen für "Gering-Normalverdiener" - Beispielrechnung 4

Herr A ist alleinstehend und arbeitet als Stuckateur (2500€ Brutto). Seine Wohnung kostet 450€ Kalt, 70€ Nebenkosten und 80€ Gasabschlag.

Er muss 700€ Gas nachzahlen - gibt es Unterstützung?

Er selbst sagt, dass er zufrieden mit seinem Einkommen ist. Er kann keine großen Sprünge machen, muss aber nicht rechnen und legt monatlich ein bisschen was beiseite ... er könnte die 700€ zahlen. Aber muss er dies alleine tun?

Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

449€ Regelsatz Hr A

449€

Wohnen:

450€ Kalt

70€ Nebenkosten

80€ Heizung

600€

Gesamtbedarf:

449€

600€

1049€

Angerechnetes Einkommen:

Hr. A:

Brutto: 2500€

Netto: 1716€

Freibetrag: 300€

Angerechnetes Einkommen:

1416€

Berechnung Leistungen:

1049€ Bedarf

-1416€ Angerechnetes Einkommen

**-367€ = Normalerweise kein Anspruch
auf Leistungen vom Jobcenter**

**Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4)
(mit Nachzahlung)**

Bedarf:

449€ Regelsatz Hr A

449€

Wohnen:

450€ Kalt

70€ Nebenkosten

80€ Heizung

700€ Nachzahlung (voll Teil des
Bedarfs)

1300€

Gesamtbedarf:

449€

1300€

1749€

Berechnung Leistungen:

1749€ Bedarf

-1416€ Angerechnetes Einkommen

**333€ = Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter**

Angerechnetes Einkommen:

Hr. A:

Brutto: 2500€

Netto: 1716€

Freibetrag: 300€

Angerechnetes Einkommen:

1416€

Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung hat Herr A. im Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Leistungen vom Jobcenter. Das Jobcenter würde durch die 700€ Nachzahlung 333€ zahlen, das ist ungefähr die Hälfte der Nachzahlung, obwohl sonst kein Anspruch besteht.

Ein Anspruch ist sogar bis zu einem Brutto von Hr. A von 3100€ vorhanden. Die Haushaltskasse wäre dann bei 2041€/Monat. Er würde den Aufwand aber wohl kaum für die 8€ betreiben, die er bekommen würde. Aber deutlich wird hier, dass selbst Normalverdiener Anspruch hätten.

Ist die Nachzahlung noch höher, beispielsweise 1200€, hätte Hr. A. bei 4000€ Brutto (Haushaltskasse 2504€/Monat) im Fälligkeitsmonat einen Anspruch auf Unterstützung in Höhe von 45€. Deutlich wird hier, dass bei hohen Nachzahlungen selbst Gutverdiener Anspruch hätten.

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>

Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1567405548328337409

Gas/Heizkostennachzahlungen für "Doppelverdiener" - Beispielrechnung 5

Herr und Frau Z sind verheiratet.

Er arbeitet beim Bauhof (3000€ Brutto). Sie arbeitet Teilzeit als Verkäuferin (1200€ Brutto).

Sie müssen 900€ nachzahlen - gibt es Unterstützung?

Ihre Wohnung kostet 750€ Kaltmiete, 120€ Nebenkosten und 130€ Heizkostenabschlag.

Sie selbst sagen, sie haben zusammen ein gutes Einkommen. Sie kommen klar, es bleibt auch was übrig... die 900€ wären für sie zahlbar. Aber müssen sie die Nachzahlung alleine aufbringen?

Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr Z

404€ Regelsatz Fr Z

808€

Wohnen:

750€ Kalt

120€ Nebenkosten

130€ Heizung

1000€

Gesamtbedarf:

808€

1000€

1808€

Angerechnetes Einkommen:

Er:

Brutto: 3000€

Netto: 2264€

Freibetrag 300€

Angerechnet: 1964€

Sie:

Brutto: 1200€

Netto: 826€

Freibetrag 300€

Angerechnet: 526€

Angerechnetes Gesamteinkommen

1964€ Er

526€ Sie

2490€

Berechnung Leistungen:

1808€ Bedarf

-2490€ Angerechnetes Einkommen

**-682€ = Normalerweise kein Anspruch
auf Leistungen vom Jobcenter**

**Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4)
(mit Nachzahlung)**

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr Z

404€ Regelsatz Fr Z

808€

Wohnen:

750€ Kalt

120€ Nebenkosten

130€ Heizung

900€ Nachzahlung (voll Teil des
Bedarfs)

1900€

Gesamtbedarf:

808€

1900€

2708€

Angerechnetes Einkommen:

Er:

Brutto: 3000€

Netto: 2264€

Freibetrag 300€

Angerechnet: 1964€

Sie:

Brutto: 1200€

Netto: 826€

Freibetrag 300€

Angerechnet: 526€

Angerechnetes Gesamteinkommen

1964€ Er

526€ Sie

2490€

Berechnung Leistungen:

2708€ Bedarf

-2490€ Angerechnetes Einkommen

**218€ = Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter**

**Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung hat Ehepaar Z. im
Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Leistungen vom Jobcenter.
Das Jobcenter würde durch die 900€ Nachzahlung 218€ zahlen, das
ist zwar nur ein kleiner Teil der Nachzahlung, aber ein Anspruch.**

Bei noch höheren Nachzahlungen wäre der Anspruch höher. Bei 1400€ Nachzahlung,
würde der Anspruch beim Jobcenter bei 718€ liegen, eine auch für Ehepaar Z relevante
Summe.

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>

Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1568869964026679296

Gasnachzahlung mit Wohngeld und Kinderzuschlag - Beispielrechnung 6

Familie A+B haben unverheiratet 2 Kinder (7;13). Er verdient als Einzelhandelskaufmann 2700€ Brutto, sie hat einen 450€-Job. Sie beziehen 147€ Wohngeld + 385€ Kinderzuschlag.

Ihre Wohnung kostet 850€ Kaltmiete, 140€ Nebenkosten und sie haben 150€ Gasabschlag gezahlt.

Sie müssen für Gas 1200€ nachzahlen. Gibt es für sie Unterstützung?

Mit Wohngeld und Kinderzuschlag kommen sie gut aus...aber sie hätten Probleme die 1200€ zu zahlen.

Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

404€ Regelsatz Hr B
404€ Regelsatz Fr J
311€ Regelsatz K1
311€ Regelsatz K2
40€ Kindersofortzuschlag

1470€

Wohnen:

850€ Kalt
140€ Nebenkosten
150€ Heizung

1140€

Gesamtbedarf:

1470€
1140€

2570€

Berechnung Leistungen:

2570€ Bedarf
-2750€ Angerechnetes Einkommen

**-180€ = Sie sind richtig bei Wohngeld und
Kinderzuschlag**

Angerechnetes Einkommen:

Hr. B:
Brutto: 2700€
Netto: 1847€
Freibetrag: 330€
Angerechnet: 1517€

Fr. J:
Brutto: 450€
Netto: 433€ (sie zahlt in Rente ein)
Freibetrag 170€
Angerechnet: 263€

Kindergeld: 438€ (wird voll angerechnet)
Wohngeld: 147€
Kinderzuschlag: 385€

Angerechnetes Gesamteinkommen
1517€ Hr. K
263€ Fr. F.
438€ Kindergeld
147€ Wohngeld
385€ KiZ

2750€

**Berechnung Arbeitslosengeld 2 (Hartz4)
(mit Nachzahlung)****Bedarf:**

404€ Regelsatz Hr B
404€ Regelsatz Fr J
311€ Regelsatz K1
311€ Regelsatz K2
40€ Kindersofortzuschlag

1470€

Wohnen:
850€ Kalt
140€ Nebenkosten
150€ Heizung
1200€ Nachzahlung (voll Teil des Bedarfs)

2340€

Angerechnetes Einkommen:

1470€ Bedarfe
2340€ Wohnen

3810€

Angerechnetes Gesamteinkommen
1517€ Hr. K (siehe 4/14)
263€ Fr. F. (siehe 4/14)
438€ Kindergeld
147€ Wohngeld
385€ KiZ

2750€

Berechnung Leistungen:

3810€ Bedarf
-2750€ Angerechnetes Einkommen

**1060€ Anspruch auf Leistungen vom
Jobcenter**

Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung hat Familie A+B im Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Leistungen vom Jobcenter.

Das Jobcenter würde durch die 1200€ Nachzahlung 1060€ zahlen, obwohl sie gleichzeitig Wohngeld und Kinderzuschlag beziehen.

Bei vielen Betroffenen wird das aber Sorgen auslösen: Ist das überhaupt möglich, ohne dass Wohngeld oder Kinderzuschlag ein Problem machen? Muss ich dann irgendwas wieder neu beantragen?

Ich kann schon mal beruhigen. Es gibt keine Probleme! Beim Kinderzuschlag sind die Dienstanweisungen eindeutig. Ein ergänzender Hartz4-Bezug ist möglich. Beim Wohngeld gibt es auch eine Weisung, die definiert, dass der Bezug von einmaligen Leistungen vom Jobcenter keinen Einfluss auf das Wohngeld hat. Kinderzuschlag und Wohngeld werden beim Jobcenter zur Berechnung der Höhe der einmaligen Leistung dann einfach als Einkommen angerechnet.

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>
Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1572454678688043009

Gas/Heizkostennachzahlungen für Rentner*innen - Beispielrechnung 7

Herr und Frau O sind #IchbinArmutsbetroffen|e Rentner und verheiratet. Er bekommt 1500€ Brutto(1306€ Netto) inkl. Grundrente. Sie 700€ Brutto (623€ Netto)

Sie müssen 600€ nachzahlen - gibt es Unterstützung?

Ihre Wohnung kostet 650€ Kaltmiete, 80€ Nebenkosten und sie haben 70€ Gasabschlag gezahlt. Sie selbst sagen, sie haben ein knappes Einkommen. Sie kommen klar, übrig bleibt wenig...die 600€ würden richtig weh tun.

Aber müssen sie die Nachzahlung alleine aufbringen?

Berechnung Grundsicherung (Sozialamt) (ohne Nachzahlung)

Bedarf:

404€ Regelbedarf Hr.O

404€ Regelbedarf Fr.O

808€

Wohnkosten:

650€ Kaltmiete

80€ Nebenkosten

70€ Heizkosten

800€

Gesamtbedarf:

808€

800€

1608€

Angerechnetes Einkommen:

Hr.O:

1500€ Bruttorente

1306€ Nettorente

224,50€ Freibetrag Grundrenten

(weitere Freibeträge hier nicht berücksichtigt)

1081,50€

Fr.O:

700€ Bruttorente

623€ Nettorente

keine Freibeträge

623€

Angerechnetes Gesamteinkommen:

1081,50€

623€

1704,50€

Berechnung Leistungen:

1608€ Bedarf

- 1704,50€ Einkommen

**-96,50€ = keinen Anspruch auf
Grundsicherung**

**Berechnung Grundsicherung (Sozialamt)
(mit Nachzahlung)**

Bedarf:

404€ Regelbedarf Hr.O

404€ Regelbedarf Fr.O

808€

Wohnkosten:

650€ Kaltmiete

80€ Nebenkosten

70€ Heizkosten

600€ Nachzahlung

1400€

Gesamtbedarf:

808€

1400€

2208€

Angerechnetes Einkommen:

Hr.O:

1500€ Bruttorente

1306€ Nettorente

224,50€ Freibetrag Grundrenten

(weitere Freibeträge hier nicht
berücksichtigt)

1081,50€

Fr.O:

700€ Bruttorente

623€ Nettorente

keine Freibeträge

623€

Angerechnetes Gesamteinkommen:

1081,50€

623€

1704,50€

Berechnung Leistungen:

2208€ Bedarf

- 1704,50€ Einkommen

**503,50€ = Anspruch auf Leistungen
beim Sozialamt**

Durch die volle Anrechnung der Gasnachzahlung haben Hr. und Fr.O im Fälligkeitsmonat einmalig Anspruch auf Geld vom Sozialamt.

Das Sozialamt würde durch die 600€ Nachzahlung 503,50€ zahlen, das ist ein großer Teil der Nachzahlung, obwohl sonst kein Anspruch besteht.

Nebenher bemerkt: Die beiden hätten dauerhaft einen Anspruch auf bis zu 153€ Wohngeld (abhängig vom Wohnort). Würden sie dieses beziehen, würde das Sozialamt von der Nachzahlung "nur noch" 350€ übernehmen.

Ein Anspruch auf Unterstützung bei der #Heizkostennachzahlung ist sogar bis zu einer Bruttorente von ihm mit 2100€ vorhanden. Dann hätten Sie ein Haushaltseinkommen von 2367€ und würden trotzdem noch 65€ Unterstützung erhalten.

Tacheles e.V.: <https://tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/archiv/zum-anspruch-auf-uebernahme-von-betriebskosten-und-heizkostennachforderungen.html>

Sozi Simon: https://twitter.com/sozi_simon/status/1572454627169165312